

thum des vorliegenden Materials zu entfalten, noch auf die strengern Erwägungen und Entwicklungen der Wissenschaft einzugehen, welche sowohl von der Geschichte der Seele, als von der Gliederung der leiblichen Gebilde aus mit Entschiedenheit für die wahrhafte Bedeutung dieser Disciplin sprechen. Nichtsdestoweniger darf ich erwarten, dass die einfache sichere Folge der hier gegebenen Darstellung jeden Unbefangenen befriedigen, ja um so mehr den Nichtarzt und Nichtanatom aufklären wird, als sie eben ein zu grosses Detail absichtlich vermeidet. — Die einzelnen Werke, aus denen man sich eine tiefere Einsicht in diese Lehren verschaffen kann, habe ich im Verlaufe des Vortrags angegeben, und ich bemerke nur noch, dass ich auch fernerhin keine Gelegenheit vorübergehen lassen werde, diesen Gegenstand näher zu erläutern, vielfältiger anzuwenden und seinem ganzen Umfange nach vollständiger auszubilden.

Dresden den 11. Februar 1844.

**Carus.**